

Luchse



Luchse in der Welt

Die Gattung der Luchse umfaßt 4 Arten, der eurasische Luchs, der Pardelluchs, der Kanadaluchs und der Rotluchs

Die Luchsarten sind spezialisiert im Erbeuten von Hasen und Kaninchen, mit Ausnahme des eurasischen Luchses, der ein Jäger der kleinen Paarhufer ist.

Luchse und Menschen

Tageseinstände von Luchsen befinden sich manchmal in unmittelbarer Nähe von Hauptwanderwegen.

Im Forschungsgebiet des CLCP sind Übergriffe von Luchsen auf Nutztiere praktisch unbekannt.

Mehr über Luchse

Der Luchs ist ein Pirsch- und Ansitzjäger.

Der Luchs frißt nur an seiner eigenen Beute und benötigt rund 1,5kg Fleisch pro Tag.

Der eurasische Luchs ist so groß wie ein Schäferhund ist aber nur halb so schwer.

So lange sich ein Luchs nicht bewegt, wird er vom Menschen fast immer übersehen.

Der Luchs verlagert seinen Standort in seinem Revier täglich, oft um viele Kilometer.

Viele Jungluchse kommen auf ihrer Suche nach unbesetzten Gebieten durch Krankheit, Straßenverkehr oder Verhungern um.

Luchse in den rumänischen Karpaten

1999 hat das CLCP mit den Forschungsarbeiten über Luchse begonnen.

Obwohl der Luchs geschützt ist und praktisch keinen Schaden anrichtet wird er noch immer gewildert.

Die Fläche der rumänischen Karpaten hat ungefähr die Größe von Bayern und beheimatet 1500 Luchse.

Luchse und Wölfe beeinflussen das Verhalten ihrer Beutetiere. Unter anderem werden die Beutetiere scheuer und schwerer zu beobachten.

Luchse in Europa

In Europa gibt es zwei Luchsarten, den Iberischen Luchs und den eurasischen Luchs.

Der eurasische Luchs ist der größte Luchs überhaupt.

Der Iberische Luchs ist eine der am stärksten bedrohten Tierarten.

In Europa leben noch etwa 7000 eurasische Luchse westlich von Rußland. Davon leben rund 1500 in den rumänischen Karpaten.

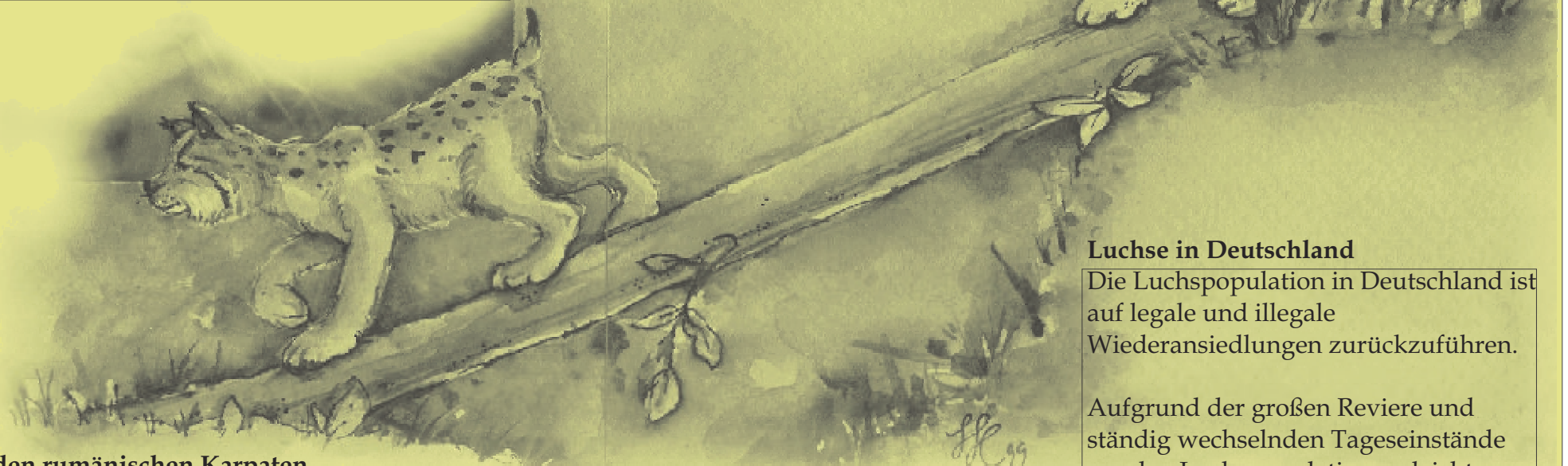
Luchse und Soziales

Luchse sind Einzelgänger und durchstreifen große Reviere von 50-300 km².

Die Wohngebiete der männlichen Luchse (Kuder) überlappen mit mehreren der kleineren Wohngebiete der weiblichen Luchse.

Die Paarungszeit liegt im Februar/März, die Tragzeit beträgt 70-75 Tage.

Die Aufzucht dauert beträgt ein Jahr, danach verlassen die Jungtiere ihre Mutter.



Luchse in Deutschland

Die Luchspopulation in Deutschland ist auf legale und illegale Wiederansiedlungen zurückzuführen.

Aufgrund der großen Reviere und ständig wechselnden Tageseinstände werden Luchspopulationen leicht überschätzt.

